

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **16 (1890)**

Heft 30

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Vom Schützenfeste.**

Herr Meyer (an dem Tische, auf welchem die Ehrenpreise stehen):  
Entschuldigen Sie, was kostet dieser silberne Becher?

Comitemitglied: Das sind Fest-Preise!

Herr Meyer: Wenn Sie feste Preise haben, können Sie mir doch  
immer sagen, was der Becher kostet.

Herr Bächtli: Ich sah Sie doch heute Morgen zum Goldschmied  
hineingehen, Herr Dübli, was thaten Sie da?

Herr Dübli (verlegen): Ich — ich wollte —

Herr Bächtli: Und als Sie heraustraten, hatten Sie eine goldene  
Medaille in der Hand — — —

Herr Dübli: Ja, ja, ich machte beim Goldschmied — Schießübungen.

A.: Haben Sie den Festzug mitgemacht?

B.: Nein, meine Frau — —

A.: Ihre Frau ließ Sie nicht gehen, wie?

B.: O nein, das nicht, aber ich kann den Zug überhaupt nicht ver-  
tragen.

Fäbli: Ihre Frau Gemahlin ist also nicht mitgekommen?

Gäbli: Nein, aber ihr Zimmer ist mit dem Schützenplatz telephonisch  
verbunden — —

Fäbli: Weßhalb denn?

Gäbli: Sie will durchaus auch schießen hören.

**Der Bekehrte.**

Sämel: Wo us so pußt?

Rudi: U's Civilamt go 's Hochzit agäh.

Sämel: Wie heißt der Schatz?

Rudi: Grittli!

Sämel: So! Du heßt iie Verein geng so usg'führt, jetzt bist  
doch au no „Grittlianer“ worde.

**Ein schönes Paradies.**

Ali: Weißt au, daß der Gneppibenz g'storben ist?

Melk: So, ist jetzt einiit dä Wucherer und Blutfuger abweg.

Ali: Ja, dä Gnumt allwäg i das Paradies, wo b'Engel enander uf  
d'Stiele trappe.

**Auf der Alm.**

Rühersfrau: Seppli, reich mer doch en Gepsje us em Milchgade.

Seppli: Für was, Muetter?

Frau: Wott nume dem chlyne Meiteli d'Windle wäsche drinn.

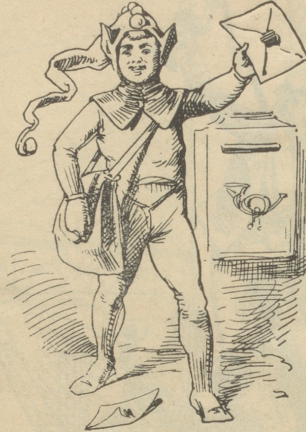
**EMIL LEEMANN,**  
WINTERTHUR  
empfiehlt vorzügliche Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, Verkupferung,  
Vermessung etc. Die größten Aufträge können in kürzester Frist  
geliefert werden. (21-26)  
Lager versilberter Hôtel- und Haushaltsgegenstände.

**BLAUE FAHNE**  
Münstergasse No. 4, Zürich.  
Neuestes grösstes Münchener Bierlokal mit originellen Wandgemälden,  
nebst gemütlichen Jägerstübchen  
Spezialausschank des Bürgerlichen Brauhauses München  
95 (Münchener Bürgerbräu) Vorzügliches Bier direkt vom Fass.  
Anerkannt gute Küche. Reichhaltiges kaltes Büffet.  
Reine offene & Flaschenweine Ed. Kargus, Restaurateur.

**CHOCOLAT**  
in Tafeln und in Pulver  
**SPRÜNGLI**  
leicht löslicher reiner  
**CACAO**  
ZÜRICH. (36-25)  
Von Kennern bevorzugte Marke.  
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

**J. J. Hänseler,** Inkassogeschäft  
in Luzern, gewesener Sekretär des  
Gerichtspräsidenten von Luzern von  
1876 bis 1888, empfiehlt sich höflich  
zur Besorgung aller in seinem Beruf  
einschlagenden Rechtsgeschäfte. 28-52.  
Empfehle meine  
**Buchdruckerei**  
zur Herstellung aller Drucksachen für  
Private, Vereine, kaufmännische Ge-  
schäfte, Administrationen und Hotels  
auf's Angelegentlichste.  
Jacques Bollmann, Einthescherplatz  
Zürich.

**Briefkasten der Redaktion.**



**L. I. B.** Man gedenkt, wie wir in  
den Tagesblättern lesen, die Samm-  
lungen für das Baumgartner-  
Denkmal einzustellen. Wie klänge es nun,  
wenn man dieselben neuerdings für  
Gottfried Keller und W. Baumgartner  
eröffnete und den beiden Dichtern ein  
gemeinsames Monument errichtete? Das  
wäre eine den eidgenössischen Sängern  
würdige That und führte zweifelsohne  
zu einem schönen Ziele. — **Spatz.**  
Schönen Dank; die Rüsse sollen später  
geschüttelt werden. Das Lusculum bleibt  
Ihnen für die Heimreise offen. — **E.**  
**D. i. St. G.** Mit Vergnügen ver-  
wendet. Wiederkommen. — **J. S. i. C.**  
Wenn ein solcher Gast in eine Pfütze  
fällt, so hat der Zuschauer ganz recht,  
wenn er sagt, das sei ein bellagungs-  
werther „ehic sale“. — **W. R.** Nur  
munter drauflos, edler Herr. Sie wer-  
den uns finden. — **? I. Z.** Das ist  
in der That düster; auch nicht ein ein-  
ziger englischer Journalist geht nach  
Friedrichshub, um Bismarck nach seiner  
Meinung über das deutsch-englische Abkommen zu fragen. — **K. i. B.** Noch  
immer hat der freie Augenblick nicht gelächelt. Deshalb aber braucht die Phant-  
asie sich keine Zügel anzulegen. — **Origenes.** Nach Wunsch; die eidgenössische  
Schützenfahne flatterte hoch herein und die wollte auch geehrt sein. Vergessen Sie  
uns nicht. — **N. N.** Dieses Lob freut uns; vielleicht wiederholt sich's auch an-  
derswo. — **D. i. L.** Das Citat vom Alten ist gut, aber wir denken doch, wenn  
er schmuder ausgerüstet wäre, könnte er größere Sympathieen finden. — **L. K.**  
Was ein Suppleant ist? Ein wichtiger Jurist beantwortete diese Frage dahin:  
Wenn ein Bauer mit vier Ochsen auf das Feld fährt, um den Acker zu pflügen  
und er nimmt einen fünften mit für den Fall, daß einer von den vieren zu milde  
oder gar krank würde, so sei dann der fünfte der Suppleant. — **X. X.** Senden  
Sie Ihre Schreibereien gest. dem dortigen Postamt, da paßt es besser hin.  
— **G. i. P.** Die versprochene Photographie traf noch immer nicht ein. Sollen  
wir auf eigene Faust vorwärts gehen? — **R. i. Z.** Geduld, es wird kommen.  
Grüß. — **G. F.** Natürlich; sie machen es andern, wie sie es dem Verstorbenen  
machten. Wenn die ausländische Bojaune ruft, trompeten sie auch mit. Vorher  
wollen sie immer die Geschiedtern sein. — **S. B.** Zürich — Diplomatenfest.  
Nuch nicht übel. —

Es kann durch uns zum Preise von 5 Fr. bezogen werden:  
**Neuestes**  
**Vollständiges Adressbuch**  
der sämtlichen  
**Hôtels, Pensionen, Restaurants und Brasserien**  
der Schweiz.  
Zürich, Verlag des „Gastwirth“. -130-

**BUREAU DE CHANGE**  
de la Société de Crédit Suisse  
Paradeplatz ZURICH Paradeplatz.  
Billets de Banque et Monnaies de tous les pays.  
Lettres de Change, Chèques, Lettres de Crédit,  
Titres de placement. (M7819Z) 116-6

**Hôtel Métropole, Basel**  
(vormals Schiff), Barfüsserplatz  
zentral und doch ruhig gelegen; für die verehrliche Handels- und Touristen-  
welt gleich vorthellhaft. Neu und komfortabel eingerichtet. Gute  
Küche und Keller. Mässige Preise. Bestens empfohlen. 78-13

**„Corn Remedy“**  
Englisches Hühneraugenmittel.  
Vollständig unschädliches Mittel  
zur schmerzlosen Entfernung von  
Hühneraugen, Warzen etc.  
Preis per Etui Fr. 1. 25 Cts.  
Haupt-Dépôt:  
Centralapotheke v. A. O. Werdmüller  
vis-à-vis dem Bahnhof  
Zürich. 110-6

**Pikante Photographien!**  
Neue ff. Collectionen. Seltene  
Bücher, Scherzartikel. Catalog  
gratis. **Librairie centrale**  
(H92813) **Amsterdam.** 134-3  
**MUSIK-**  
Instrumente jeder Art, ferner  
Spieldosen, Dreh-Werke wie Ari-  
ston, Manopan, Phönix, Herophon,  
Symphonion etc. liefern zu zivilen  
Preisen **Gebrüder Hug in Zürich.**  
Reparaturen. — Preislisten. 30-26



Bestsitzende  
fertige Herrenhosen:

*Hermann Scherrer*  
Z. Samedhof, St. Gallen.  
Liefert  
pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:  
Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins  
Hose " 5 " 11. " 6 "  
Hose " 10 " 14.25 " 6 "  
Hose " 15 " 18. " 6 "  
Preis-Courante und Stoffmuster gratis.  
Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

### Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität  
empfehl. billigst 40-26  
**Georg Band,**  
Berlin S. W. 29 E.  
Illustrierte Preislisten gratis.

### Pikante Lektüre!

**A. Guggl**, Sünderinnen des Kärntner Hochlands Mk. 2  
**Amor im Harem** " 2  
**Bilderbuch** für Hagestolze, 5 Bde., jed. Bd. m. 100 pik. Illustr., jeder Band " 3  
**Die Messalinen Berlins** " 3  
Versand gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.  
**R. Jacobsthal**, Buchhandlung, Berlin, W. 35, 104-23 Steglitzerstrasse 61.  
Illustr. Katalog gratis n. franco.

Eine "kitzliche" Geschichte



confiscirt und verboten gewesen  
**Der Blick ins Jenseits.**  
mit 32 Bildern von **C. M. Seyppel** und **M. Bär**. Gegen Einsendung von 1 Mk. 50 Pfg. baar oder in Marken (auch ausländische) direct franco. 111-52  
**W. R. Wiedemann's Verlagsbuchhandlung, Berlin N.,** Invalidenstr. 9.

### "Der Gastwirth"

Offizielles Organ  
des Schweizerischen Vereins der Hôtellers, des Schweiz. und der kantonalen Wirthvereine.  
Abonnement per Jahr 5 Franken.

## Dachsen Rheinfall Hôtel Witzig

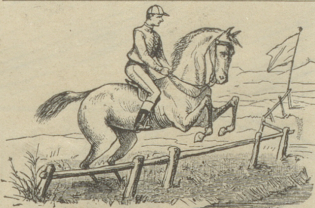
Route Schaffhausen-Zürich. Eisenbahn-Bureau, Post, Telegraph und Telephone im Hause.

10 Minuten zum Schloss Laufen, Fischenz, Känzeli (Hauptansicht).  
Geräumige Säle für Hochzeiten und Gesellschaften. Billige Logements.  
Gartenwirthschaft. Fernsicht in die Alpen.

Nach letztem Eisenbahnzug freie Fahrt zur Rheinfallbeleuchtung.

Inhaber der Bahnhof-Restaurations Winterthur.  
**Gebrüder Witzig.**

113



### Reit-Handschuhe

Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5, einfach à Fr. 4. — -86-

### Militair-Handschuhe

empfehle besonders meine Specialität

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)

Bester Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —

**J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.**  
St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.

### Dampfbrennerei und Liqueursfabrik

**Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)**

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/87, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.  
Silberne Medaille Paris 1889.

Spezialitäten in **Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian und Wachholder.** Feinster Turiner Vermouth. Ausgezeichneter Himbeer-, Grenadine-, Punsch-, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine süsse Liqueurs. Aechte Chartreuses. Grosses Lager in Cognac und Cognac fine Champagne. Rhum, Jamaïca, Malaga, Madeira und Marsala nur in Prima-Waaren. (45)



### Ein werthvolles Buch

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigen Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von (48-52)

**Dr. med. RÜMLER, Berlin, Kommandantenstr. 36.**

Zum Abonnement empfohlen:

## "Strassburger Post"

Angesehenstes und gelesenes politisches Organ

**Elsass-Lothringens,** überhaupt in ganz Südwestdeutschland etc. allgemein verbreitet, in der Schweiz viel gehalten.

Täglich zwei Ausgaben.

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher stenographischer Aufnahme als drittes Blatt.

Verloosungsbeilage.

Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter Depeschendienst. — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. — Reichhaltiger Handelstheil.

Günstigste Versendungsweise für die Schweiz mit den ersten Gotthardzügen.

Abonnements:

Pro Quartal bei sämtlichen schweiz. Postanstalten . . . . . Fr. 9. 10

Pro Monat unter Streifband von der Expedition bezogen . . . . . " 3. 10

Vorzügliches Insertionsorgan; für Hôtel-, Bäder- und Pensionsanzeigen von bewährter Wirksamkeit. — Anzeigenpreis 25 Pfg. die Zeile; bei öfterer Einrückung günstigste Bedingungen. (29)



### Neue pikante Lektüre! Für Herren.

**Die Physiologie der Liebe** . . . . . Mk. 3. —  
**Die Physiologie der Ehe** . . . . . " 4. —  
**100 galante Abenteuer Casanovas** . . . . . " 3. —  
**Hygiene der Flitterwochen** . . . . . " 2. —  
**Die Beichte der Fürstin Pignatelli** . . . . . " 1. —  
Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch  
54-52 **Hermann Schmidt, Berlin S.W., Plan Ufer 26.**  
Neue illustrierte Kataloge amüsanter Lektüre gratis und franco.

### Trunksucht.

Der Patient ist durch Ihre briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel, ohne Wissen geheilt worden. Derselbe kann auch jetzt noch ein Glas trinken, doch ist die übermässige Neigung zum Trinken gänzlich beseitigt. F. Tschanz, Röthenbach, Kt. Bern. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt und Fragebogen gratis. Man adressire: An die **Heilanstalt für Trunksucht in Glarus.** -60-

### Zeugniss.

### Hochpikant! Für Herren!

Lexikon für Jungesellen, von A-Z nach lebenden Modellen, in Mappe Fr. 25. —  
Bilder aus dem Harem " 5. —  
Emil und Lisa. Hochpikante Erzählung 133-10 " 2. 50  
Madame amüsiert sich! Pikante Bilder " 2. —  
Venus-Mappe, Extrapik. Bilder. Folio " 20. —  
Phantasie im Lieben " 2. 50  
Adolf. Extrapikante Erzählung " 2. 50  
Bilderbuch f. Lebemänner (100 Bilder) " 5. —  
Aet. Album. Kleine Venus-Gallerie, geb. " 8. —

**LuZern. Verlags-Anstalt.**



## P. Meinel, Basel

Klosterberg 19.

Atelier für Anfertigung und Reparatur von **Saiten-Instrumenten.** Specialität: **Violen und Zithern,** nebst dazugehörigen Bestandtheilen und **Saiten, Bogen und Etuis.** Lager von alten **Violen.** 118-12

Vorzüglichste Arbeit. Billige Preise. Ansichtssendung.

### Lilionesse

(Schönheitsmittel) entfernt Sommersprossen, Mitesser, gelben Teint etc. à Flacon 2,50 Fr.

**Enthaarungsmittel** zur schnellen Entfernung von Arm- u. Gesichtshaaren (Barbspuren bei Damen) à Flacon 3 Fr.

**Eau d'Athènes** (Haarwuchs-Essenz), beseitigt das Ausfallen der Haare, sowie die lästigen Kopfschuppen und ist das beste, den Haarwuchs schnell fördernde Mittel à Fl. 4 Fr.

**Haarfarbe,** zum echt Färben ergrauter und roter Kopf- und Barthaare in allen Nuancen, garantiert unschädlich, 1/2 Fl. 3 Fr., 1/2 Fl. 1,50 Fr.

**Bart-Haarwuchs-Pomade** zur schnellen Erlangung eines Bartes, auch zum Kopfhaarwuchs anwendbar, à Dose 2 Fr.

**Rothe & Co.,** chemische Fabrik, gegründet 1849.  
**Berlin S. O., Oranienstr. 207.**

Zu haben in:  
**St. Gallen: bei J. R. Weniger,** 80-x  
**Biel: Jura-Apotheke,**  
**Zürich: A. Kiesling-Sieber,**  
**Aarau: J. G. Württenberger.**



119-10

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- & Sexual-System,** (132-52) sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.  
Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken.  
**Eduard Bendt, Braunschweig.**